

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Jahrbuch der St. Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft**

Band (Jahr): **69 (1937-1938)**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Inhaltsübersicht.

	Seite
Vorwort	
Einleitung	129
Beschreibender Teil	131
I. Der tektonische Bau der nordschweizerischen Alpen	131
II. Lage und Geologie des Säntisgebirges	134
A. Lage des Säntisgebirges	134
B. Die Gesteine der Säntisgruppe	136
Stratigraphische Tabelle	138
C. Der tektonische Bau der Säntisgruppe	140
III. Morphologische Gesamtbeschreibung	141
A. Westlicher Säntis	141
Die Nordkette	141
Die Tierwies	145
West- und Südabdachung der Säntisgipfelgruppe	146
Schwendegrat und Stein	147
Die Kette Wildhauser Schafberg-Altman	150
Das Tal der Säntisthur	153
Der Neuenalp-Gräppelen-Lauialp-Talzug	157
Das Gebiet von Gamplüt, Lisigweid und der Teselalp	160
Gulmen und Gätterifirst	163
B. Der nordöstliche Säntis	165
Die Nordkette	165
Die mittleren Ketten: Altman-Hundstein u. Marwies-Alpsiegel	168
Die Südkette vom Roslenfirst zum Hohenkasten	170
Systematischer Teil	173
I. Der Entwicklungsgang und seine Stadien	173
Hochflächen	174
Alte Talböden	175
II. Der glaziale Anteil am Formenschatz	177
Kare und Hochtröge	178
Taltröge	179
Talstufen	180
III. Die Karstformen	181
IV. Die heutigen Talböden	183
V. Das Verhältnis des Gebirges zum Molassevorland und zum Rheintal	184
Literaturverzeichnis	186

Beilagen: Photographien, 12 Abbildungen;
Karte 1: Die Gesteinszonen des Säntisgebirges in bezug auf ihr Verhalten zur Abtragung;
Karte 2: Geomorphologische Karte des Säntisgebirges.

NB. In der Schreibweise der Lokalnamen halte ich mich an die letzte Auflage des Siegfried-Atlas (Ueberdruck 1932).